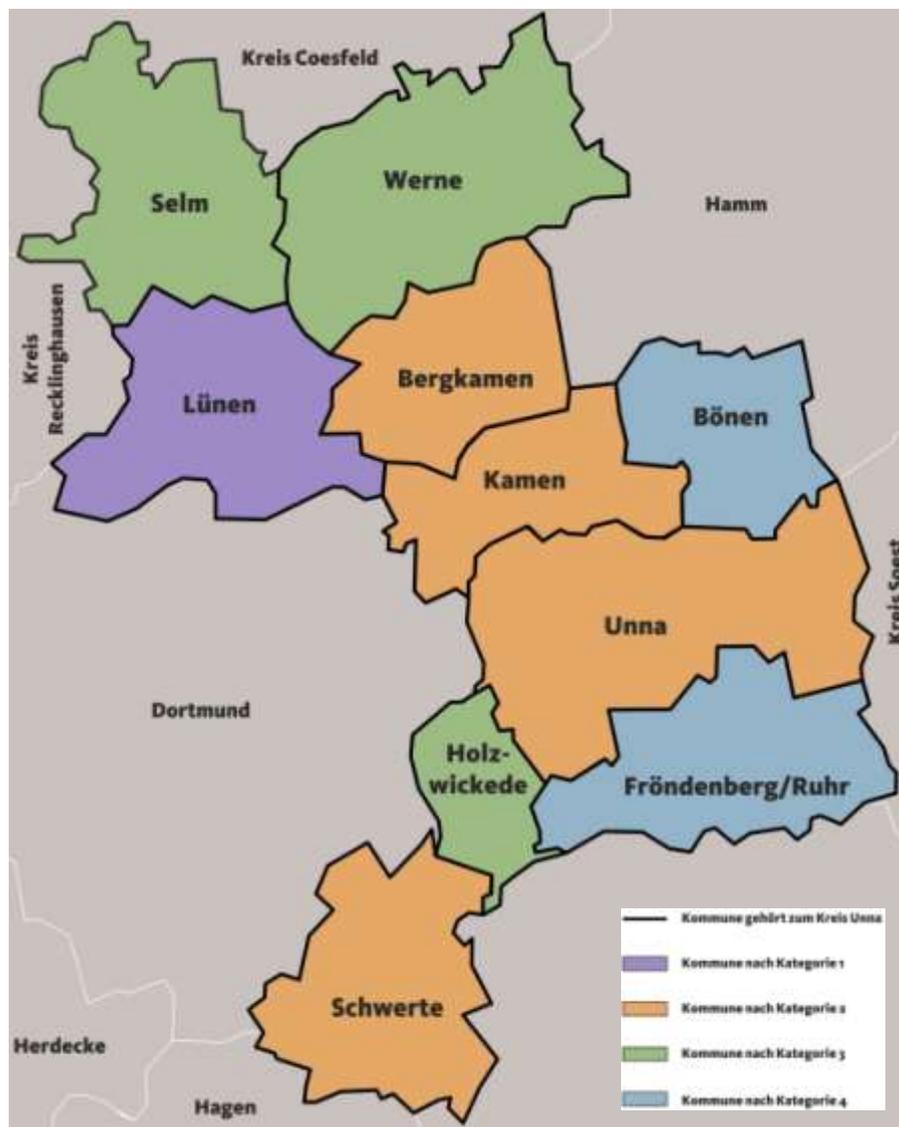


Festlegungen zur Ausreichenden Verkehrsbedienug in der Fortschreibung des 2. Nahverkehrsplans für den Kreis Unna

Mit der Fortschreibung des 2. Nahverkehrsplans soll die Basis für eine langfristige Angleichung der Bedienungsangebote im Kreis Unna geschaffen werden. Die Fortschreibung unterscheidet zwei Ebenen bei der Ausreichenden Verkehrsbedienug. Primär ist die Festlegung von Bedienungszeitfenstern und Bedienungshäufigkeiten als Basis für einen attraktiven Nahverkehr. In einer zweiten Ebene stehen Angaben zu Umstiegen und Reisezeiten. Es sind immer zuerst die Anforderungen der ersten Ebene (Bedienungszeitfenster und Bedienungshäufigkeit) sicher zustellen.



Wesentliches Ziel ist, dass Kommunen mit ähnlichen Eigenschaften (z. B. der Bevölkerungszahl oder der Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter) auch ein ähnliches Bedienungsangebot haben sollen. Für den Kreis Unna wurden hierfür vier Kategorien gebildet. Für alle Kommunen innerhalb einer Kategorie gelten dieselben Anforderungen an die Ausreichende Verkehrsbedienug. Entsprechend der Unterscheidung der Kommunen wurden auch alle Ortsteile auf Basis ihrer Bevölkerungszahl unterschieden. Dabei wurde berücksichtigt, dass Ortsteile auch Verkehrsbeziehungen zu Hauptorten benachbarter Kommunen haben können.

Es wurden drei Bedienungszeitfenster festgelegt: Hauptverkehrszeit (HVZ), Normalverkehrszeit (NVZ) und Schwachverkehrszeit (SVZ). Die jeweiligen Zeitspannen orientieren sich am Fahrgastaufkommen, welches über den Tag variiert (z. B. Berufsverkehr, Ausbildungsverkehr, Einkaufsverkehr, Freizeitverkehr). Die Zeitspannen sind Orientierungsgrößen und keine scharfen Abgrenzungen. In begründeten Einzelfällen können Ausnahmen getroffen werden (z. B. Busanschluss vom letzten Zug aus einem Oberzentrum). Dort, wo zwei Bedienungszeitfenster aneinander grenzen, besteht ein Anpassungszeitraum (AZ). Sofern sich hier die Takte ändern (z. B. vom 20- zum 30-Minutentakt), soll dieses in dieser Übergangsstunde erfolgen.

Entscheidend bei dieser Ausreichenden Verkehrsbedienug ist, dass sich alle Angaben immer auf Relationen (z. B. Ortsteil – Hauptort) und nicht auf einzelne Buslinien beziehen. Die Vorgaben zur Bedienungshäufigkeit können daher auch durch mehrere Linien erfüllt werden (z. B. kann die Vorgabe *30-Minutentakt* durch eine Linie im 30-Minutentakt oder durch zwei Linien im 60-Minutentakt erfüllt werden). Die Ausreichende Verkehrsbedienug macht keine Vorgaben, wie durch Buslinien eine Vorgabe erreicht werden muss.

Ausreichende Bedienung für Kommunen der Kategorie I (Lünen)

Bedienungszeitfenster

	Uhrzeit (4 = Zeitraum von 04:00 bis 05:00, usw.)																			
Wochentage	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Montag bis Freitag																				
Hauptverkehrszeit (HVZ)						AZ					AZ					AZ				
Normalverkehrszeit (NVZ)						AZ					AZ									
Schwachverkehrszeit (SVZ)																AZ				
Samstag																				
Normalverkehrszeit (NVZ)						AZ										AZ				
Schwachverkehrszeit (SVZ)						AZ										AZ				
Sonn- und Feiertag																				
Schwachverkehrszeit (SVZ)																				

AZ = Anpassungszeitraum beim Übergang zwischen zwei Verkehrszeiten

Bedienungshäufigkeit

Ortsteil oder Siedlungsschwerpunkt	HVZ	NVZmo-fr	NVZsa	SVZ
Verbindungen aus den Ortsteilen von Lünen zum Zentrum von Lünen				
Bis 499 Einwohner oder geringe Einwohnerdichte Lippholtshausen	Keine Vorgabe durch den Nahverkehrsplan. Es ist eine Einzelfallentscheidung mit Absprache zwischen Kreis, Kommune und Verkehrsunternehmen nötig.			
500 bis 999 Einwohner Beckinghausen	T60 (~ 1 Fahrt/Std)	T60 (~ 1 Fahrt/Std)	T60 (~ 1 Fahrt/Std)	T120 (~ 1 Fahrt/2 Std)
1.000 bis 3.999 Einwohner Gahmen, Niederaden	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T60 (~ 1 Fahrt/Std.)	T60 (~ 1 Fahrt/Std.)
4.000 bis 7.499 Einwohner Bauverein, Alstedde, Brambauer West, Geistviertel, Nordlünen, Wethmar	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T60 (~ 1 Fahrt/Std)
7.500 bis 9.999 Einwohner Lünen Nord, Lünen Süd, Horstmar	T20 (~ 3 Fahrten/Std)	T20 (~ 3 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)
Ab 10.000 Einwohnern Brambauer Mitte	T15 (~ 4 Fahrten/Std)	T15 (~ 4 Fahrten/Std)	T20 (~ 3 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)
Kreisweite Verbindungen				
Von Hauptort zu benachbarten Hauptort im Kreis	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std.)	T60 (~ 1 Fahrt/Std.)
Regionale Verbindungen				
Verbindungen vom Hauptort nach Dortmund für Lünen Mitte, Lünen-Brambauer	T20 (~ 3 Fahrten/Std)	T20 (~ 3 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std.)	T30 (~ 2 Fahrten/Std.)

Umstieg

Vorgabe

Verbindungen innerhalb einer Kommune

Alle Ortsteile mit mehr als 500 Einwohnern verfügen über eine umsteigefreie Verbindung in den eigenen Hauptort (in Einzelfällen auch zum Hauptort einer anderen Kommune).

- > Lünen Hauptort ↔ Brambauer, Nord, Süd, Horstmar, Bauverein, Alstedde, Geistviertel, Nordlünen, Wethmar, Gahmen, Niederaden, Beckinghausen
- > Lünen Hauptort ↔ Selm-Cappenberg, Selm-Bork

Aus Ortsteilen weniger als 500 Einwohnern ist höchstens ein Umstieg nötig

Verbindungen im Kreis

Für Kommunen der Kategorie I besteht mindestens zu allen angrenzenden Kreiskommunen eine umsteigefreie Verbindung.

- > Lünen ↔ Bergkamen, Kamen, Selm, Werne

Zu anderen Kommunen im Kreis ist maximal ein Umstieg nötig.

Verbindungen zu Zentren außerhalb des Kreises

Für Kommunen der Kategorie I besteht mindestens zu wichtigen Zentren außerhalb des Kreises eine umsteigefreie Verbindung.

- > Lünen ↔ Dortmund

Fahrzeit:

Vorgabe	Dauer
Verbindungen innerhalb einer Kommune <ul style="list-style-type: none">> Ortsteil grenzt an den Hauptort> Ortsteil grenzt nicht den Hauptort	Bis zu 15 Minuten Bis zu 25 Minuten
Verbindungen im Kreis <ul style="list-style-type: none">> Zwischen Hauptorten der Kategorie I und Hauptorten angrenzender Kommunen> Zwischen Hauptorten der Kategorie I und Hauptorten nicht angrenzender Kommunen	Bis zu 30 Minuten Bis zu 80 Minuten
Verbindungen zu Zentren außerhalb des Kreises <ul style="list-style-type: none">> Zwischen Hauptorten der Kategorie I und wichtigen Zentren außerhalb des Kreises	Bis zu 30 Minuten

Ausreichende Bedienung für Kommunen der Kategorie II (Bergkamen, Kamen, Schwerte, Unna)

Bedienungszeitfenster

	Uhrzeit (4 = Zeitraum von 04:00 bis 05:00, usw.)																			
Wochentage	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Montag bis Freitag																				
Hauptverkehrszeit (HVZ)						AZ					AZ					AZ				
Normalverkehrszeit (NVZ)						AZ					AZ									
Schwachverkehrszeit (SVZ)																AZ				
Samstag																				
Normalverkehrszeit (NVZ)						AZ						AZ								
Schwachverkehrszeit (SVZ)						AZ						AZ								
Sonn- und Feiertag																				
Schwachverkehrszeit (SVZ)																				

AZ = Anpassungszeitraum beim Übergang zwischen zwei Verkehrszeiten

Bedienungshäufigkeit

Ortsteil oder Siedlungsschwerpunkt	HVZ	NVZmo-fr	NVZsa	SVZ
Verbindungen aus den Ortsteilen zum Hauptort				
Bis 400 Einwohner oder geringe Einwohnerdichte Heil, Stockum, Lichtendorf, Siddingshausen, Afferde, Westhemmerde, Rottum, Derne	Keine Vorgabe durch den Nahverkehrsplan. Es ist eine Einzelfallentscheidung mit Absprache zwischen Kreis, Kommune und Verkehrsunternehmen nötig.			
500 bis 999 Einwohner Kessebüren	T60 (~ 1 Fahrt/Std)	T60 (~ 1 Fahrt/Std)	T60 (~ 1 Fahrt/Std)	T120 (~ 1 Fahrt/2 Std)
1.000 bis 2.249 Einwohner Wandhofen, Billmerich, Holzen Nord, Lünern, Unna Oststadt, Methler Nord, Schwerte Nordost, Uelzen, Südkamen, Mühlhausen	T60 (~ 1 Fahrt/Std.)	T60 (~ 1 Fahrt/Std.)	T60 (~ 1 Fahrt/Std.)	T60 (~ 1 Fahrt/Std)
2.250 bis 4.999 Einwohner Weddinghofen Ost, Schwerte Ost/Schwerter Heide, Königsborn West, Overberge, Oberaden Nord, Villigst, Oberaden West, Im Gänsewinkel, Geisecke, Oberaden Süd, Hemmerde, Schwerte Nordwest, Holzen Süd	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T60 (~ 1 Fahrt/Std.)	T60 (~ 1 Fahrt/Std.)
5.000 bis 9.999 Einwohner Heeren-Werve, Lüner Höhe, Rünthe, Ergste, Weddinghofen West, Methler Kaiserau, Unna Südstadt, Westhofen, Königsborn Ost	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T60 (~ 1 Fahrt/Std.)
Ab 10.000 Einwohner Massen	T20 (~ 3 Fahrten/Std)	T20 (~ 3 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)
Kreisweite Verbindungen				
Von Hauptort zu benachbarten Hauptort im Kreis	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std.)	T60 (~ 1 Fahrt/Std.)
Regionale Verbindungen				
Verbindungen vom Hauptort nach Dortmund für Bergkamen, Kamen, Schwert, Unna	T20 (~ 3 Fahrten/Std)	T20 (~ 3 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std.)	T30 (~ 2 Fahrten/Std.)
Verbindungen vom Hauptort nach Hamm für Bergkamen, Kamen	T20 (~ 3 Fahrten/Std)	T20 (~ 3 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrt/Std)
Verbindungen vom Hauptort nach Hagen für Schwerte	T20 (~ 3 Fahrten/Std)	T20 (~ 3 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)

Vorgabe

Verbindungen innerhalb einer Kommune

Alle Ortsteile mit mehr als 500 Einwohnern verfügen über eine umsteigefreie Verbindung in den eigenen Hauptort (in Einzelfällen auch zum Hauptort einer anderen Kommune):

- > Bergkamen Hauptort <> Oberaden, Overberge, Rünthe, Weddinghofen
- > Bergkamen-Rünthe <> Werne Hauptort
- > Kamen Hauptort <> Mitte (Lüner Höhe), Heeren-Werve, Methler, Südkamen
- > Schwerte Hauptort <> Ergste, Geisecke, Holzen, Lichtendorf, Villigst, Wandhofen, Westhofen
- > Unna Hauptort <> Billmerich, Hemmerde, Kessebüren, Königsborn, Lünern, Massen, Mühlhausen, Uelzen
- > Unna Hauptort <> Fröndenberg/Ruhr-Frömern

Bei Ortsteilen mit weniger als 500 Einwohnern ist höchstens ein Umstieg nötig, um den jeweiligen Hauptort zu erreichen.

Verbindungen im Kreis

Für Kommunen der Kategorie II besteht mindestens zu allen angrenzenden Kreiskommunen eine umsteigefreie Verbindung

- > Bergkamen <> Kamen, Lünen, Werne
- > Kamen <> Bergkamen, Bönen, Lünen, Unna
- > Schwerte <> Holzwickede
- > Unna <> Bönen, Fröndenberg/Ruhr, Holzwickede, Kamen

Zu anderen Kommunen im Kreis ist maximal ein Umstieg nötig.

Verbindungen zu Zentren außerhalb des Kreises

Für Kommunen der Kategorie II besteht mindestens zu wichtigen Zentren außerhalb des Kreises eine umsteigefreie Verbindung

- > Bergkamen <> Dortmund, Hamm
- > Kamen <> Dortmund, Hamm
- > Schwerte <> Dortmund, Hagen, Iserlohn
- > Unna <> Dortmund, Menden

Fahrzeit:

Vorgabe	Dauer
Verbindungen innerhalb einer Kommune <ul style="list-style-type: none">> Ortsteil grenzt an den Hauptort> Ortsteil grenzt nicht den Hauptort	Bis zu 15 Minuten Bis zu 25 Minuten
Verbindungen im Kreis <ul style="list-style-type: none">> Zwischen Hauptorten der Kategorie II und Hauptorten angrenzender Kommunen> Zwischen Hauptorten der Kategorie II und Hauptorten nicht angrenzender Kommunen	Bis zu 30 Minuten Bis zu 80 Minuten
Verbindungen zu Zentren außerhalb des Kreises <ul style="list-style-type: none">> Zwischen Hauptorten der Kategorie II und bedeutenden Zentren außerhalb des Kreises	Bis zu 30 Minuten

Ausreichende Bedienung für Kommunen der Kategorie III (Holzwickede, Selm, Werne)

Bedienungszeitfenster

	Uhrzeit (4 = Zeitraum von 04:00 bis 05:00, usw.)																			
Wochentage	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Montag bis Freitag																				
Hauptverkehrszeit (HVZ)						AZ					AZ					AZ				
Normalverkehrszeit (NVZ)						AZ					AZ									
Schwachverkehrszeit (SVZ)																AZ				
Samstag																				
Normalverkehrszeit (NVZ)						AZ						AZ								
Schwachverkehrszeit (SVZ)						AZ						AZ								
Sonn- und Feiertag																				
Schwachverkehrszeit (SVZ)																				

Bedienungshäufigkeit

Ortsteil oder Siedlungsschwerpunkt	HVZ	NVZ	SVZ
Verbindungen aus den Ortsteilen zum Hauptort			
Bis 499 Einwohner oder geringer Siedlungsdichte Aktuell keine Ortsteile/Siedlungsschwerpunkte in dieser Kategorie	Keine Vorgabe durch den Nahverkehrsplan. Es ist eine Einzelfallentscheidung mit Absprache zwischen Kreis, Kommune und Verkehrsunternehmen nötig.		
500 bis 999 Einwohner Hengsen, Landskrone	T60 (~ 1 Fahrt/Std)	T60 (~ 1 Fahrt/Std)	T120 (~ 1 Fahrt/2 Std)
1.000 bis 3.999 Einwohner Werne Süd, Werne Nord, Cappenberg, Opherdicke	T60 (~ 1 Fahrt/Std)	T60 (~ 1 Fahrt/Std)	T60 (~ 1 Fahrt/Std)
Ab 4.000 Einwohner Bork, Stockum	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T60 (~ 1 Fahrt/Std)
Kreisweite Verbindungen			
Von Hauptort zu benachbarten Hauptort im Kreis	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T60 (~ 1 Fahrt/Std.)
Regionale Verbindungen			
Verbindungen vom Hauptort nach Dortmund für Holzwickede, Selm, Werne	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T60 (~ 1 Fahrt/Std)
Verbindungen vom Hauptort nach Hamm für Werne	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T60 (~ 1 Fahrt/Std)

Umstieg

Vorgabe

Verbindungen innerhalb einer Kommune

Alle Ortsteile > 500 Einwohner verfügen über eine umsteigefreie Verbindung in den eigenen Hauptort (in Einzelfällen auch zum Hauptort einer anderen Kommune)

- > Holzwickede Hauptort <> Hengsen, Landskrone
- > Selm Hauptort <> Bork, Cappenberg
- > Selm-Bork, Selm-Cappenberg <> Lünen Hauptort
- > Werne Hauptort <> Stockum
- > Werne Hauptort <> Bergkamen-Rünthe

Bei Ortsteilen mit weniger als 500 Einwohnern ist höchstens ein Umstieg nötig, um den jeweiligen Hauptort zu erreichen.

Verbindungen im Kreis

Für Kommunen der Kategorie III besteht mindestens zu allen angrenzenden Kommunen der Kategorie I und II im Kreis eine umsteigefreie Verbindung.

- > Holzwickede <> Schwerte, Unna
- > Selm <> Lünen
- > Werne <> Lünen, Bergkamen

Zu anderen Kommunen im Kreis ist maximal ein Umstieg nötig.

Verbindungen zu Zentren außerhalb des Kreises

Für Kommunen der Kategorie III besteht mindestens zu wichtigen Zentren außerhalb des Kreises eine umsteigefreie Verbindung.

- > Holzwickede <> Dortmund
- > Selm <> Dortmund, Lüdinghausen
- > Werne <> Dortmund, Hamm

Fahrzeit:

Vorgabe	Dauer
Verbindungen innerhalb einer Kommune <ul style="list-style-type: none">> Ortsteil grenzt an den Hauptort> Ortsteil grenzt nicht den Hauptort	Bis zu 15 Minuten Bis zu 25 Minuten
Verbindungen im Kreis <ul style="list-style-type: none">> Zwischen Hauptorten der Kategorie III und Hauptorten angrenzender Kommunen> Zwischen Hauptorten der Kategorie III und Hauptorten nicht angrenzender Kommunen	Bis zu 30 Minuten Bis zu 80 Minuten
Verbindungen zu Zentren außerhalb des Kreises <ul style="list-style-type: none">> Zwischen Hauptorten der Kategorie III und wichtigen Zentren außerhalb des Kreises	Bis zu 30 Minuten

Ausreichende Bedienung für Kommunen der Kategorie IV (Bönen, Fröndenberg/Ruhr)

Bedienungszeitfenster

	Uhrzeit (4 = Zeitraum von 04:00 bis 05:00, usw.)																			
Wochentage	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Montag bis Freitag																				
Hauptverkehrszeit (HVZ)						AZ					AZ				AZ					
Normalverkehrszeit (NVZ)						AZ					AZ									
Schwachverkehrszeit (SVZ)															AZ					
Samstag																				
Normalverkehrszeit (NVZ)						AZ						AZ								
Schwachverkehrszeit (SVZ)						AZ						AZ								
Sonn- und Feiertag																				
Schwachverkehrszeit (SVZ)																				

AZ = Anpassungszeitraum beim Übergang zwischen zwei Verkehrszeiten

Bedienungshäufigkeit

Ortsteil oder Siedlungsschwerpunkt	HVZ	NVZ	SVZ
Verbindungen aus den Ortsteilen zum Hauptort			
Bis 499 Einwohner oder geringer Siedlungsdichte Stentrop, Osterbönen, Westerbönen, Altendorf, Frohnhausen, Bentrop, Neimen, Bramey,	Keine Vorgabe durch den Nahverkehrsplan. Es ist eine Einzelfallentscheidung mit Absprache zwischen Kreis, Kommune und Verkehrsunternehmen nötig.		
500 bis 699 Einwohner Bausenhagen, Flierich, Lenningsen	T60 (~ 1 Fahrt/Std.)	T60 (~ 1 Fahrt/Std.)	-
700 bis 999 Einwohner Ostbüren, Warmen, Strickherdicke, Langschede	T60 (~ 1 Fahrt/Std.)	T60 (~ 1 Fahrt/Std.)	T120 (~ 1 Fahrt/2 Std.)
1.000 bis 2.999 Einwohner Nordbögge, Dellwig, Frömern, Ardey, Hohenheide	T60 (~ 1 Fahrt/Std.)	T60 (~ 1 Fahrt/Std.)	T60 (~ 1 Fahrt/Std.)
Ab 3.000 Einwohner Mühlenberg	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T60 (~ 1 Fahrt/Std.)
Kreisweite Verbindungen			
Von Hauptort zu benachbarten Hauptort im Kreis	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T60 (~ 1 Fahrt/Std.)
Regionale Verbindungen			
Verbindungen vom Hauptort nach Dortmund für Bönen, Fröndenberg/Ruhr	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T60 (~ 1 Fahrt/Std)
Verbindungen vom Hauptort nach Menden für Fröndenberg/Ruhr (nur Ausbildungs- und Berufsverkehr)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	T30 (~ 2 Fahrten/Std)	Außerhalb Relevanz

Umstieg

Vorgabe

Verbindungen innerhalb einer Kommune

Alle Ortsteile > 500 Einwohner verfügen über eine umsteigefreie Verbindung in den eigenen Hauptort (in Einzelfällen auch zum Hauptort einer anderen Kommune)

- > Bönen Hauptort <> Lenningsen, Flierich, Nordbögge
- > Fröndenberg/Ruhr <> Ardey, Bausenhagen, Dellwig, Frömern, Mitte (Hohenheide und Mühlenberg), Langschede, Ostbüren, Strickherdicke, Warmen
- > Fröndenberg/Ruhr-Frömern <> Unna Hauptort

Bei Ortsteilen mit weniger als 500 Einwohnern ist höchstens ein Umstieg nötig, um den jeweiligen Hauptort zu erreichen.

Verbindungen im Kreis

Für Kommunen der Kategorie IV besteht mindestens zu allen angrenzenden Kreiskommunen der Kategorie I und II im Kreis eine umsteigefreie Verbindung.

- > Bönen <> Kamen, Unna
- > Fröndenberg/Ruhr <> Unna

Zu anderen Kommunen im Kreis ist maximal ein Umstieg nötig.

Verbindungen zu Zentren außerhalb des Kreises

Für Kommunen der Kategorie IV besteht mindestens zu wichtigen Zentren außerhalb des Kreises eine umsteigefreie Verbindung

- > Bönen <> Hamm
- > Fröndenberg/Ruhr <> Dortmund, Menden

Fahrzeit:

Vorgabe	Dauer
Verbindungen innerhalb einer Kommune <ul style="list-style-type: none">> Ortsteil grenzt an den Hauptort> Ortsteil grenzt nicht den Hauptort	Bis zu 15 Minuten Bis zu 25 Minuten
Verbindungen im Kreis <ul style="list-style-type: none">> Zwischen Hauptorten der Kategorie IV und Hauptorten angrenzender Kommunen> Zwischen Hauptorten der Kategorie IV und Hauptorten nicht angrenzender Kommunen	Bis zu 30 Minuten Bis zu 80 Minuten
Verbindungen zu Zentren außerhalb des Kreises <ul style="list-style-type: none">> Zwischen Hauptorten der Kategorie IV und wichtigen Zentren außerhalb des Kreises	Bis zu 30 Minuten